






Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73 832

 (030) 227 – 76 920

 bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 26.10.11

SPD-Betriebsrätekonferenz: Drei Schleswig-Holsteiner zu Gast in Berlin

In der Anlage finden Sie ein Foto zur freien Verwendung

Bereits zum 15. Mal seit 2004 hat die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn am heutigen Mittwoch Gäste aus Schleswig-Holstein zur traditionellen Betriebs- und Personalrätekonferenz der SPD-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag nach Berlin eingeladen. Zum Thema der Konferenz: „Flächentarife ausbauen – Entgeltgleichheit durchsetzen“ kamen dieses Mal aus ihrem Betreuungswahlkreis Dithmarschen vom Westküstenklinikum in Heide der Betriebsratsvorsitzende Matthias Stecher sowie die stellv. Vorsitzende Britta Winko, die bereits im Juni diesen Jahres an einer SPD-Betriebsrätekonferenz zum Thema „Gesundheit zukunftssicher organisieren“ teilgenommen haben. Auch Kai Neumann von der Sana Klinik in Eutin war nicht das erste Mal der Einladung Hagedorns nach Berlin gefolgt.

Die mehr als 250 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet kamen für einen Tag nach Berlin, um gemeinsam mit hochrangigen SPD-Politikern wie dem Fraktionsvorsitzenden Frank-Walter Steinmeier und der arbeits- und sozialpolitischen Sprecherin Anette Kramme, aber auch mit Vertretern von ver.di und DGB über die Grundvoraussetzungen einer fairen Arbeitsmarktpolitik zu diskutieren. Bettina Hagedorn freut sich, dass die drei Gäste aus Schleswig-Holstein einen spannenden Tag erlebten, der dem Austausch und der Vernetzung mit vielen Kolleginnen und Kollegen bundesweit ebenso wie mit der Politik diene:

„Die hier geknüpften Kontakte sind wertvoll, um ein gemeinsames ‚Sprachrohr‘ zu bilden und mit vereinten Kräften Initiativen auf den Weg zu bringen. Vor allem bei der betrieblichen Gleichstellung der Frauen - die Entgeltlücke zwischen Männern und Frauen liegt derzeit bei rund 23%! - war man sich unter den Betriebs- und Personalräten einig, dass eine gesetzliche Regelung dringend nötig ist. Auch der sich bereits deutlich abzeichnende Fachkräftemangel war zentrales Diskussionsthema, daher wollen wir den Ausbau eines Tarifvertragsystems vorantreiben, um für Arbeitnehmer attraktiv zu bleiben. Natürlich bleibt die Einführung eines allgemeinen gesetzlichen Mindestlohns Topthema zu den heutigen Kernforderungen. Gerade in Schleswig-Holstein – nicht nur in der Gesundheits- und Pflegebranche, auch gerade im Tourismusbetrieb - gibt es zu viele Arbeitnehmer, die für viel zu wenig Geld hochengagiert arbeiten. Damit dürfen wir uns nicht abfinden!“

Nach der Rede „Tarifsystem stärken – Fachkräfte sichern“ von Hubertus Heil und Andrea Nahles nutzten die Betriebsräte in vielen Wortbeiträgen die Gelegenheit zur lebhaften Debatte mit dem SPD-Fraktionschef. Auch der Beitrag der Sprecherin der SPD-Arbeitsgruppe Gleichstellungspolitik Christel Humme über „Gleiches Geld für gleiche Arbeit“ mündete in einen munteren Frage-Antwort-Teil mit vielen kritischen Nachfragen. Kai Neumann von den Sana Kliniken Ostholstein, Britta Winko und Matthias Stecher vom Westküstenklinikum resümieren ihren Erfahrungsaustausch des heutigen Tages: **„Betriebsräte sind ein wichtiger Mittler, um praktische Erfahrungen vor Ort einzubringen. Gesundheit zukunftssicher zu organisieren wird die zentrale Frage und Herausforderung für Politik und Gesellschaft – mehr denn je – in den nächsten Jahren sein.“**

Betriebsräte, die Interesse haben, an der kommenden Betriebsrätekonferenz in Berlin teilzunehmen, können sich schon jetzt hierfür im Eutiner Wahlkreisbüro unter der Nummer 04521 – 7 16 11 oder per Email betтина.hagedorn@wk.bundestag.de vormerken lassen.

Foto: Matthias Stecher und Britta Winko (Westküstenklinikum), Bettina Hagedorn und Kai Neumann (Sana Klinik).